

Inhalt

Vorwort	5
Einleitung	11
1. Fragestellung und Erkenntnisinteresse	11
2. Quellenlage	13
3. Theoretischer Bezugsrahmen	15
a) Strukturmerkmale und Funktionen moderner Volksparteien	16
b) Partei als System	19
c) Methoden innerparteilicher Entscheidungsfindung	23

Erster Teil (1950-1969)

I. Die Partei als Hilfsorgan von Regierung und Fraktion (1950-1960)

X 1. Die Organisation der politischen Willensbildung in der Bundespartei	31
X 2. Funktion und Struktur der Parteiorganisation in der Ära Adenauer	38
X 3. Örtliche Parteiorganisation und Mitglieder	45
X 4. Parteiapparat und Parteifinanzen	49
5. Die Präsidentschaftskrise von 1959 als Anstoß zur Reformdiskussion	53

II. Die Partei im Umbruch (1961-1969)

X 1. Die Auseinandersetzung um die personelle und strukturelle Neuorganisation der Parteiführung	58
X 2. Die Entscheidung für eine funktionsfähige Willensbildungs- und Führungsstruktur	65
X 3. Die Auseinandersetzung um Selbstverständnis und Funktion der Partei	69
X 4. Die Entwicklung zum eigenständigen politischen Entscheidungsorgan	77
X 5. Mitgliederzahl und Mitgliederstruktur	84
X 6. Organisation, Finanzen und Parteiapparat	88
7. Parteireform in den sechziger Jahren: halbherzig und zu spät	94

Zweiter Teil (1969-1980)

I. Die Partei als Instrument	
zur politischen Willensbildung und Führung	99
1. Die Auseinandersetzung um die Oppositionsstrategie und den Parteivorsitz	99
2. Das Scheitern der Strategie zur vorzeitigen Rückkehr an die Regierung	105
3. Erste Ansätze zur Parteireform in der Opposition	115
a) unter Kiesinger/Heck	116
b) unter Barzel/Kraske	123
4. Politischer und personeller Neubeginn in der Opposition	126
5. Die Verbesserung der politischen und organisatorischen Integration der Partei	132
6. Neue politische Programme und Konzeptionen	138
a) Die Programmdiskussion von 1973 bis 1976	139
b) Das Grundsatzprogramm von 1978	141
c) Fachkongresse und Fachausschüsse 1973 bis 1980	146
7. Die Intensivierung der innerparteilichen Diskussion und Konsultation	149
II. Die Mitgliederentwicklung	160
1. Ziele und Methoden systematischer Mitgliederwerbung	160
2. Mitgliederentwicklung auf Bundes- und Landesebene	167
3. Mitgliederzu- und -abgänge	173
4. Ursachen für Mitgliederzuwachs und -stagnation	180
a) Politische Rahmenbedingungen	181
b) Wahlkämpfe	185
c) Werbeaktionen	187
III. Strukturveränderungen in der Mitgliedschaft und ihre Auswirkungen auf die Partei	191
1. Veränderungen der Mitgliederstruktur auf Bundes- und Landesebene	191
a) Frauen	191
b) Alter	194
c) Konfession	198
d) Wirtschaftsbereich und Beruf	202
aa) Wirtschaftsbereich	205
bb) Stellung im Beruf	207
e) Zusammenfassung	210

2. Entwicklung der Mitgliederzahl und -struktur in ausgewählten Kreisverbänden	212
3. Mitgliederentwicklung in den Vereinigungen	218
a) Junge Union (JU)	221
b) Frauenvereinigung (FV)	222
c) Sozialausschüsse der Christlich-Demokratischen Arbeitnehmerschaft (CDA)	222
d) Kommunalpolitische Vereinigung der CDU und CSU (KPV)	225
e) Mittelstandsvereinigung der CDU/CSU (MIT)	225
f) Die Union der Vertriebenen und Flüchtlinge – Ost- und Mitteldeutsche Vereinigung (UVF)	228
4. Entwicklung der innerparteilichen Machtposition der Vereinigungen	228
5. Strukturveränderungen in der Funktions- und Mandatsträgerschaft	234
a) Gesamtheit der Funktions- und Mandatsträger 1974 und 1982 auf allen Parteiebenen	235
b) Funktions- und Mandatsträger auf Bundesebene 1969 und 1980	239
6. Der Zusammenhang zwischen Mitglieder- und Wählerentwicklung	244

IV. Die Reform der örtlichen Parteiorganisation und der Ausbau des Parteiapparates

1. Die Neuorganisation der Beschaffung und Verteilung von Finanzmitteln für die Parteiarbeit	254
a) Interne Finanzvorschriften	254
b) Einnahmen- und Ausgabenstruktur	256
2. Der Ausbau des Parteiapparates auf Bundes-, Landes- und Bezirksebene	265
3. Die Reorganisation der Parteiarbeit auf örtlicher Ebene	271
4. Der Ausbau des Parteiapparates auf Kreisebene	280
5. Die Aktivierung der Mitglieder und örtlichen Parteigliederungen	286

Zusammenfassung und Folgerungen	295
Anmerkungen	304
Tabellenverzeichnis	324
Abkürzungen	325
Quellen und Literatur	326
Register	338